

# Obwalden/Nidwalden

## A8: Nachtsperre des Tunnels

**Sachseln** Auf der Autobahn A8 im Bereich des Tunnels Sachseln sind zur Erhöhung der Sicherheit von Freitag auf Samstag, 13./14. Mai, von 20 bis 5 Uhr Markierungsarbeiten geplant. Der Tunnel wird dann in beiden Richtungen gesperrt sein. Eine Umleitung über die Kantonsstrasse wird signalisiert. Witterungsbedingt könnten die Arbeiten auch verschoben werden. (sez)

## Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Stefan Bai, Paolo Placa.

Lesermarkt: Zaira Imhof, Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf, Leiter); Carmen Epp (Eca); Urs Hanhart (urh); Matthias Piazza (map); Lucien Rahm (lur); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp, Stv. Leiter); Markus Zwissig (MZ); Kristina Gysi (kg, red. MA); Manuel Kaufmann (mka, Stagiaire); Florian Pfister (tpp, Stagiaire).

Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: redaktion@nidwaldnerzeitung.ch.

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Jérôme Martinu (jem), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor und Leiter Sport; Rahel Hug (rh), Co-Chefredaktorin Zuger Zeitung; Christian Peter Meier (cpm), Stv. Chefredaktor und Leiter Regionale Ressorts; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Robert Bachmann (bac), Leiter Redaktionsentwicklung Digital; Lukas Nussbaumer (nus), stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur; Harry Ziegler (haz), Co-Chefredaktor Zuger Zeitung

Ressortleiter: Boris Bürgisser (bob, Leiter Gestaltung); Christian Glaus (cgl), Leiter Produktionsdesk Luzern/Zentral-schweiz; Regina Gräter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len, Foto/Bild); Robert Knobel (rk), Stadt/Region; Sven Aregger (ars), Sportjournal; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Dominik Weingartner (dlw), Kanton.

Adresse: Malihofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: redaktion@luzernerzeitung.ch.

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno, Leiter Online); Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Chef vom Dienst: Roman Würsch.

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan); Co-Ressortleiterin; Benjamin Rosch (bro); Doris Kleck (dk); Co-Ressortleiterin; Sven Altermatt (sval); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbu); Lucien Fluri (lf); Henry Habegger (hay); Lorenz Honegger (lhn); Karl Kälin (kka); Othmar von Matt (att); Nina Fargahi (nif).

Nachrichtenressort: Samuel Thomi (sat), Leitung; Reto Wattenhofer (rwa, Teamleiter News); Gina Bachmann (gb.); André Bissegger (abi); Michael Graber (mg); Dario Pollice (dpo); Dan Urner (dur); Peter Walther (waw); Simon Wespil (swe, Teamleiter Sport); Gina Kern (kg); Gabriel Vilares (gav)

Reporter: Jürg Ackermann (ja); Andreas Maurer (mau); Pascal Ritter (rit); Francesco Benini (be).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Gabriela Jordan (gjo), Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vontobel (nav); Benjamin Weinmann (bwe), Korrespondent Westschweiz; Daniel Zulauf (dz); Stefan Ehrbar (ehs).

Kultur: Stefan Künzli (sk), Teamleiter; Christian Berzins (bez); Hansruedi Kugler (hak); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymond (ray); Julia Stephan (jst).

Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangertner (ab); Rahel Empl (rae); Bruno Knellwolf (kn).

Sport: François Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Dominic Wirth (dow); Etienne Willemin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Samuel Schumacher (sas).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Remo Hess (Brüssel); Christoph Reichmuth (Berlin); Renzo Ruf (Washington).

Datenjournalismus: Zoe Gwerder (zg); Tim Naef (tn); Ruben Schönenberger (rus)

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos, Leitung), Sheila Eggmann (shi), Sandra Peter (spe), Jolanda Riedener (jor).

Art Direction: Micha Wermli (mia) (Zentralredaktion); Brigitte Gschwend (Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (stb, Leiter); Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Janina Noser (jn).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: redaktion@chmedia.ch

Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, aboservice@chmedia.ch.

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: inserate-izmedien@chmedia.ch.

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malihofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Abonnementspreise: Print und Digital: Fr. 49.- pro Monat oder Fr. 312.- pro 6 Monate oder Fr. 556.- pro Jahr; (inkl. MWST).

Auflage und Leserzahlen: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 6 123 Ex. (WEMF 2020), Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 4 489 Ex. (WEMF 2020), Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2 820 Ex. (WEMF 2020), Gesamtauflage: Verbreitete Auflage: 105 121 Ex. (WEMF 2020). Davon verkaufte Auflage: 99 873 Ex. (WEMF 2020), Leser: 259 000 (MACH Basic 2020-2).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter www.chmedia.ch

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Malihofstrasse 76, 6002 Luzern. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

# Im Alter lustvoll bleiben

Die Gemeinde Oberdorf wagte an ihrem Themenabend, die Sexualität im Alter anzusprechen – mit Erfolg.

Sepp Odermatt

Unter dem Slogan «Beste Jahrgänge» hat Oberdorf zusammen mit Stans am letzten Donnerstag Interessierte zu einem Themenabend eingeladen. Der Titel lautete «Liebe, Beziehung, Sexualität bleiben wichtig – auch im Alter». Angesprochen fühlten sich vorwiegend Paare und Singles ab 50 Jahren. Und es kamen immerhin gut 30 Personen.

Die beiden Gemeinderäte Roland Liem und David Schmid wussten durch eine emotionale Einführung in den fünften und zugleich letzten Themenabend zu gefallen. Zuvor hatten sie nochmals kurz ihre vier vergangenen Anlässe zum Thema «Beste Jahrgänge» reflektiert.

Spannend und manchmal sogar recht «heiss» verlief der Infoabend dank der Hauptpersonen Marlies Michel und Martin Bachmann. Der Klinische Sexologe mit eigener Praxis in Luzern und die pensionierte Beraterin und Coachin ergänzten sich in ihren Voten ausgezeichnet. Nach einem Theorieblock und einigen praktischen Übungen erzählten die beiden abwechslungsweise aus ihrem Praxisalltag. Sie boten anregende, amüsante und auch kritische Einblicke in ein Thema, das für viele Menschen tabu ist. Auf eine lockere Art motivierten sie die Anwesenden, auch im Alter lustvoll ihren Weg weiterzugehen.

Der lehrreiche Abend mit vielen Aussagen, Tipps und Anregungen wurde sehr schön untermalt durch die beiden jungen Musikerinnen Corinne und Patrizia aus Büren. Ihr Gesang mit Klavierbegleitung weckte so manche Emotion.

## Neuen Schwung ins Leben bringen

Der Mensch entwickelt sich im Laufe des Lebens. Er lernt dazu, er verändert sich, er bewältigt manche Hürde, er kümmert



Martin Bachmann und Marlies Michel leiteten den Themenabend.

Bild: Sepp Odermatt (Oberdorf, 5. Mai 2022)

sich, er engagiert sich – beruflich und im Privatleben. Dabei sollte auch das Liebesleben nicht aus den Augen verloren werden. «Auch wenn unser Körper im Alter mit Falten und Altersflecken nicht mehr dem Schönheitsideal entspricht, schaut euch an und habt euch selber gern», riet der Fachmann Martin Bachmann.

Denn auch im Alter biete die Gemeinsamkeit immer wieder Interessantes und Herausforderndes. Beraterin Marlies Michel ergänzte: «Es ist sicher spannend, einen neugierigen Blick auf sich selber und den

nächsten Lebensabschnitt zu werfen. Neue Perspektiven können neuen Schwung in die Liebe, Beziehung und Sexualität bringen.»

## Acht Beziehungstricks – nicht nur im Alter

Marlies Michel und Martin Bachmann versuchten, den Anwesenden mit einfachen Tricks und Ideen aufzuzeigen, wie eine Beziehung gepflegt werden kann. Hier auszugsweise einige der genannten Tipps:

– Versuchen Sie, den Partner für eine Idee, ein Anliegen zu

gewinnen; flirten und verführen Sie ihn.

– Geniessen und pflegen Sie Zärtlichkeit und Körperlichkeit im Alltag.

– Sich selber hegen und pflegen – attraktiv und interessant zu bleiben, ist wichtig.

– Sport machen, sich körperlich bewegen; Durchatmen macht Lust.

– Hüten Sie ein gemeinsames Thema oder eine Paraaufgabe; tun Sie zusammen etwas.

– Planen Sie mehr Zeit für Liebe und Sexualität ein; erleben Sie den Genuss des Lebens.

– Reden und Zuhören gehören zum gemeinsamen Alltag. Tauschen Sie sich gegenseitig aus.

– Pflegen Sie die Leidenschaft; entdecken und entwickeln Sie die Lust.

Nach dem Beantworten einiger Fragen aus dem Publikum endete der unkompliziert und witzig gestaltete Themenabend.

# Obwaldner Schüler produzieren Podcasts

Seit Anfang Schuljahr entstanden im Projekt «Das isch Obwaldä» schon 15 Podcasts.

Die Obwaldner Klassen aus allen Zyklen haben das Thema vielfältig und originell umgesetzt und viel Begeisterung und Arbeit in die Podcasts gesteckt. Der kritische Umgang mit Medien, das Beachten bestimmter Verhaltensregeln sowie das Produzieren eigener Medienbeiträge sind wichtige Kompetenzen des Lehrplans Medien und Informatik, schreibt das Amt für Volks- und Mittelschulen in seiner Medienmitteilung. Zur Förderung dieser Kompetenzen hat der Kanton Obwalden das Podcast-Projekt «Das isch Obwaldä» lanciert. Die Teilnahme war für die Schulklassen freiwillig und eignete sich für alle Stufen.

Die mediale Form (Podcast) sowie das Thema «Das isch Obwaldä» bildeten den gemeinsa-

men Rahmen und in der Umsetzung und Themenwahl waren die einzelnen Schulklassen völlig frei. Ziel war, dass Schülerinnen und Schüler selber Produzenten von Medien werden, Sendungen planen, Interviews durchführen und diese publizieren sowie mit Logos und Grafiken verknüpfen.

Zur Unterstützung der Lehrpersonen stellten der Fachberater Beat Küng sowie die Projektmitarbeiterin Edith Pichler verschiedene Umsetzungshilfen, Ideensammlungen und Anleitungen zur Verfügung und führten für die Schüler Weiterbildungen durch.

## 27 Schulklassen nehmen teil

Finanziert wurde das Angebot durch das Amt für Volks- und

Mittelschulen und die Fachstelle Gesellschaftsfragen des Kantons Obwalden. Der Aufwand hat sich gelohnt: Über 27 Schulklassen haben am Projekt teilgenommen. Bis jetzt sind bereits 15 Podcasts mit über 80 Episoden online. Von «Festen und Bräuchen», «Kochrezepten», «Das arbeitet Obwalden» über den «Rettungsdienst Obwalden» bis zum «Neuen Alterszentrum in Alpnach» werden ganz verschiedene Themen behandelt.

## Die Podcasts sind online abrufbar

Damit die Schülerinnen und Schüler auch die Audiobeiträge aus anderen Gemeinden anhören und mit anderen Klassen in den Austausch treten können,

werden die Sendungen auf der Website des Zentrums für Medienbildung und Informatik (Zembi) verlinkt. Die Beiträge können zudem auf Spotify und weiteren Kanälen gehört und abonniert werden.

Die Hörerinnen und Hörer erhalten die eine oder andere kulinarische Empfehlung, Einblicke in verschiedene sportliche und musikalische Aktivitäten oder erfahren, wie die Schülerinnen und Schüler über die Themen Berufswahl, Umweltschutz oder Heimat denken.

## Hinweis

Die Website der Podcast-Sammlung findet sich auf <https://zembiblog.ch/blog/podcast-projekt-obwalden>.

## SVP nominiert Werner Odermatt und Jsabel Joller

**Ennetmoos** Der bisherige SVP-Gemeinderat Werner Odermatt stellt sich zur Wiederwahl. Odermatt ist seit 2016 im Gemeinderat. Als Präsident leitet er die Schul- und Liegenschaftskommission.

Weiter schickt die SVP Ennetmoos die 36-jährige **Jsabel Joller** (Bild) ins Rennen, wie sie mitteilt. Joller ist verheiratet, Mutter dreier Kinder und arbeitet Teilzeit als Klassenassistentin im Kindergarten. Als Präsidentin der Frauengemeinschaft Ennetmoos und Mitglied des Mittagstisch-OKs konnte sie bereits Aufgaben in der Gemeinde übernehmen. (pd/sez)

